

## DS0592/22 Stellungnahme Bildungs- und Kulturzentrum für Magdeburg - Raum- und Funktionsprogramm

Es wird ausdrücklich begrüßt, dass im Zuge der Schaffung des Bildungs- und Kulturzentrums der Blick auch auf den demografischen Wandel gelenkt wird. Senioren haben spezifische Gewohnheiten, wie etwa die Nutzung "traditioneller" Medien. Das betrifft bekanntermaßen verstärkt zu, je älter die Jahrgänge sind. Das ist zu berücksichtigen. Die Senioren müssen aber auch die Möglichkeit bekommen, verstärkt die digitalen Medien nutzen zu können. Dazu bedarf es besonderer Lösungen und auch ein Heranführen an die (möglichst einfache) Technik.

Besonders der Gedanke, das Bildungs- und Kulturzentrum als zentral gelegenes, öffentliches Wohnzimmer der Stadt die Chance, noch mehr Menschen in die Innenstadt zu holen, indem es Impulse für urbanes Leben und Identifikation bietet und damit die Aufenthalts- und Lebensqualität der Magdeburger Innenstadt erhöht, ist wichtig. Die Senioren sind dafür potenzielle Kunden.

Besonders wichtig ist der aufgeführte Punkt, den Orientierungs- und Beratungsbedarf bei den Bürgerinnen und Bürgern zu decken. In Verbindung mit einer ansprechenden Öffentlichkeitsarbeit sollte dieser Gedanke verstärkt verfolgt werden.

Dem vorgestellte Konzept des Bildungs- und Kulturzentrums Magdeburg wird in vollem Umfang zugestimmt.

Roland Bartels

Seniorenbeauftragter